

Implementation Service Description (ISD) - IP-DECT

ISD Bezeichnung: IP-DECT_V03_DE_E
Ausgabe: September 2010

1.0 Grundlagen der Implementierung

Dieses ISD ist eine Anlage zum Vertrag zwischen Avaya Deutschland GmbH (nachfolgend „Avaya“) und dem Kunden. Zusätzlich finden die „Bedingungen für Implementierungsleistungen“ in der jeweils aktuellen Fassung Anwendung.

2.0 Produktspezifische Leistungen

2.1 Folgende produktspezifische Leistungen sind enthalten:

- Auspacken der gelieferten Systemkomponenten.
- Prüfen der Lieferung auf Vollständigkeit.
- Installation der IP DECT-Komponenten im vorhandenen TK-System.
- Prüfen der lokal vorhandenen Konfiguration und Hardware des TK-Systems.
- Montage der DECT-Sender (an geeignetem, geschütztem Ort, ohne den Einsatz von Spezialwerkzeugen).
- Implementierung der DECT-Sender auf Basis eines vorhandenen Messprotokolls einer DECT-Funkfeldmessung gemäß Avaya Spezifikationen.
- Einrichtung der DECT-Nebenstellen im TK-System.
- Lizenz-Server überprüfen und ggf. anpassen.
- Einbuchung der DECT-Mobiltelefone.
- Konfiguration im TK-System und Funktionstest.
- Übergabe der eingebuchten DECT-Mobiltelefone an den Ansprechpartner des Kunden zur Verteilung im Hause.

2.2 Zusätzliche Leistungen

Zusätzliche Leistungen, die

- über die Standardimplementierung hinausgehen, oder
- optionale Leistungen gemäß Ziffer 4.0 darstellen, oder
- durch die nicht zeitgerechte oder nicht vollständige Bereitstellung der unter Ziffer 3.0 genannten Mitwirkungs- und Beistellungsleistungen verursacht werden,

werden von Avaya jeweils nach tatsächlichem Aufwand zu den dann jeweils gültigen Listenpreisen berechnet.

3.0 Mitwirkungspflichten und Beistellungen des Kunden

3.1 Netzwerk Voraussetzung

- Eine wichtige Voraussetzung für die Implementierung eines DECT-Systems ist die vorherige DECT-Funkfeldmessung. Soweit diese nicht von Avaya durchgeführt wird, stellt der Kunde sicher, dass die Montagestandorte der Radio Base Stations eine optimale Funkfeldabdeckung gewährleisten. Das Messprotokoll muss spätestens zum Implementierungstermin bereitgestellt werden.
- Die Montagestandorte der DECT-Sender müssen vor Ort gekennzeichnet und nummeriert werden.
- Wird die Verkabelung der DECT-Sender vom Kunden übernommen, muss von ihm sichergestellt werden, dass die Leitungen auf einem vorhandenen Hauptverteiler bzw. Patchfeld aufgelegt und am Endpunkt mit einer RJ45-Dose abgeschlossen werden.

- Erfolgreiche CIRS-Messung („Quality of Service“ des Datennetzes) für Sprache.
- Bereitstellung der benötigten IP-Adressen im Zuge der Montagearbeitsvorbereitung.
- LAN-Schnittstellen am vorhandenen Hauptverteiler bzw. Patchfeld und am Endpunkt mit einer RJ45-Dose.
- Für die Inbetriebnahme der Sender ist ein PoE-Switch oder je ein 230V Anschluss erforderlich.

3.2 Power Management Voraussetzungen

Nicht zutreffend

3.3 Lizenz Voraussetzungen

Nicht zutreffend

3.4 Hardware Voraussetzung

3.4.1 Kommunikationssystem

Nicht zutreffend

3.4.2 Schnittstellen

Nicht zutreffend

3.4.3 Server/PC

Nicht zutreffend

3.5 Software Voraussetzung

3.5.1 Server

Nicht zutreffend

3.5.2 Client

Nicht zutreffend

3.6 Produktspezifische Sicherheitsmaßnahmen

Nicht zutreffend

4.0 OPTIONALE LEISTUNGEN

Nachfolgende Leistungen sind nur dann Bestandteil dieser Implementation Service Description (ISD) wenn sie vom Kunden jeweils gesondert schriftlich beauftragt wurden.

4.1 DECT-Funkfeldmessung, bis 4 Radio Base Station #211.503.875

4.1.1 Produktspezifische Leistungen

- Zur Ermittlung der erforderlichen Anzahl und der optimalen Standorte der Radio Base Stations.

4.1.2 Voraussetzungen

- Baupläne des geplanten DECT-Bereiches.